

Saarländer haben 30 qm mehr Wohnraum als Hamburger und Berliner

- Saarländer und Rheinland-Pfälzer leben im Schnitt auf 100 qm, Hamburger und Berliner auf 70 qm
- Großstädte: viel Platz in Bremen, wenig in Dresden und Leipzig
- Über 300 CHECK24-Experten beraten kostenlos bei Versicherungsfragen

München, 8. Februar 2019

Während Einwohner im Saarland und in Rheinland-Pfalz im Schnitt auf rund 100 qm wohnen, sind es in den Stadtstaaten Hamburg und Berlin etwa 30 qm weniger. Am unteren Ende des Bundesländervergleichs nach Wohnungsgröße landet außerdem Sachsen.*

Auch in den 15 größten deutschen Städten sind die Unterschiede teils erheblich. Bremer haben mit knapp 77 qm zehn qm mehr Platz als Dresdner. Auch in Leipzig, München und Köln beträgt die Wohnungsgröße im Schnitt weniger als 70 qm.

Je kleiner der Wohnort, desto größer die Wohnung

Eines haben die betrachteten Großstädte aber gemeinsam: Überall liegt die durchschnittliche Wohnfläche deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 84 qm. In den vier deutschen Millionenstädten sind es lediglich 70 qm. Zum Vergleich: In Städten mit 100.000 bis 200.000 Einwohnern sind es 74 qm. Deutlich mehr Platz als der Durchschnitt haben erst Bewohner von Orten mit maximal 100.000 Einwohnern. In dieser Gruppe liegt die durchschnittliche Wohnungsgröße bei rund 96 qm.

„Je mehr Einwohner ein Ort hat, desto kleiner ist in der Regel der verfügbare Wohnraum je Wohnung“, sagt Benjamin Brook, Geschäftsführer Hausratversicherung bei CHECK24.

Service für Kunden: kostenlose Beratung und einfache Vertragsverwaltung im Kundenkonto

Bei sämtlichen Fragen zur Hausratversicherung, etwa zum Leistungsumfang oder der Höhe der Versicherungssumme, helfen über 300 CHECK24-Versicherungsexperten im persönlichen Beratungsgespräch per E-Mail oder Telefon. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Verträge sehen und verwalten Kunden jederzeit im digitalen Versicherungsordner. CHECK24-Kunden erhalten bei einer Unwetterwarnung des DWD am Versicherungsort eine SMS und können Sturmschäden so verhindern, bevor sie entstehen.

*Basis: Alle 2018 über CHECK24 abgeschlossenen Hausratversicherungen, betrachtet nach Kundenangaben zu Wohnfläche und Postleitzahl der versicherten Wohneinheit.

Weitere Informationen und Grafiken unter <https://www.check24.de/hausratversicherung/so-wohnt-deutschland/>

Pressekontakt CHECK24

Philipp Lurz, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1173, philipp.lurz@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Durchschnittliche Wohnungsgröße nach Bundesland



Quelle: CHECK24 (www.check24.de/hausratversicherung/ - 089 24 24 12 55); Angaben ohne Gewähr



Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt gut 1.000 Mitarbeiter gruppenweit mit Hauptsitz in München.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.